

## Lehrveranstaltung: Grundlagen und Konzepte interkultureller Handlungskompetenz

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Grundlagen und Konzepte interkultureller Handlungskompetenz Intercultural Management
<b>Veranstaltungskürzel</b>	intH
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Specker, Tobias (tobias.specker@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden -haben ein prinzipielles Verständnis für die Relevanz und den Stellenwert interkultureller Aspekte entwickelt. -können verschiedene Methoden der interkulturellen Verhandlungen nennen und die typischen Kategorien interkultureller Interaktionen erklären und in ihren möglichen Verlaufsrichtungen einschätzen. -kennen die wichtigsten Konzepte zur Operationalisierung kultureller Handlungsmaßstäbe und können dieses auch kritisch bewerten. -können Kulturdimensionen von Hofstede und Hall abgrenzen und unterscheiden -können die Auswirkung wichtiger kulturellen Aspekten auf Internationalenverhandlungen erklären -können alternative Lösung bzw. Lösungsstrategien in diesem Bereich gegeneinander abwägen -sind gegenüber praktischen Konzepten zum Aufbau interkultureller Kompetenz sensibilisiert und können die Eignung der eingesetzten Instrumente und Maßnahmen auch prinzipiell beurteilen.
Die Studierenden -können im Real Case unter Anwendung fachwissenschaftliche Methoden und der Grundregeln internationalen Arbeitens eine strategische Orientierung ausarbeiten. -beurteilen welche Regeln für die Bearbeitung des Falls am besten geeignet ist und Ihre Wahl begründen. -können zu einem gewähltem Themenschwerpunkt recherchieren, Informationen sammeln und präsentieren. -können Fallbezogen Lösungen für interkulturelle Konflikte erarbeiten und auf dem Stand der Wissenschaft entwickeln und realisieren -können Ihren Lernprozess reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für Ihre Handlungsweisen ziehen
Die Studierenden  Können in Vorträgen und Präsentationen Ihre Arbeitsergebnisse vorstellen und verteidigen Können innerhalb einer Fachdiskussion theoretisch und methodisch fundierte Argumentationen aufbauen

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Problemorientierte Einführung</li> <li>• Episoden interkultureller Begegnungen</li> <li>• Analyse interkultureller Begegnungen</li> <li>• Theorien und Konzepte interkultureller Begegnungen</li> <li>• Praxis interkultureller Begegnungen</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Thomas, A. (2011): Interkulturelle Handlungskompetenz. Versiert, angemessen und erfolgreich im internationalen Geschäft, Gabler-Verlag, Wiesbaden, ISBN 78-3-8349-3015-6.</p> <p>Merkin, Rebecca (2018), Saving Face in Business, Managing Cross-Cultural Interactions, Palgrave Macmillan US, Hardcover ISBN 978-1-137-59173-9</p> <p>Emrich, C. (2011): Interkulturelles Management: Erfolgsfaktoren im globalen Business, Kohlhammer-Verlag, Stuttgart, Berlin, Köln, ISBN 78-3-1702-0961-9.</p> <p>Birgit Zinzius (2019) :China Business: Der Ratgeber zur erfolgreichen Unternehmensführung im Reich der Mitte, Gabler-Verlag, Softcover ISBN 978-3-658-21055-7</p> <p>Luo-Alt, Yahui, Polfuss, Jonas (2019): Verkaufen in China, Der Weg in den chinesischen Einzelhandel – Chancen für deutsche Händler und Hersteller, Gabler-Verlag, Softcover ISBN 978-3-658-23013-5</p> <p>Kühlmann, Torsten M., Lamping, Daniel (2005), Wirtschaftspartner Mexiko, Ökonomische und kulturelle Grundlagen für eine Geschäftstätigkeit in Mexiko, Deutscher Universitätsverlag, Softcover ISBN 978-3-8244-0848-1</p>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>intH - Klausur</b>	Prüfungsform: Klausur Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	Fortlaufende Überprüfung anhand der zur Verfügung gestellten Aufgaben und deren Besprechung und Präsentation in den Übungsterminen erfolgt Leistungsüberprüfung: Schriftliche Ausarbeitung ein er problemnahen Fragestellung (20 Seiten) mit mündlicher Präsentation u. Gruppenbewertung